

Anlagen:

- Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Anlage 1
- Anwesenheitsliste (3 Seiten)
- Bericht des Kassiers
- Wahlprotokoll

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Leitung: Dietmar Egger, 1. Vorsitzender

TOP 1 – Begrüßung und Tagesordnung

Der Vorsitzende Dietmar Egger begrüßt die Mitglieder und stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde. Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 - Bericht des Vorstandes

Der Bericht über das vergangene Jahr wird den anwesenden Mitgliedern in gedruckter Form vorgelegt. Den nicht anwesenden Mitgliedern geht der Jahresbericht mit der Niederschrift der JHV zu. Dietmar Egger geht auf die wesentlichen Ereignisse des vergangenen Jahres ein, übergibt aber zunächst das Wort an Jens Wunderwald zum Thema "Radfahren in Pfersee":

Das Thema war im Jahr 2013 eines der zentralen Anliegen der BÜRGERAKTION. Zwei Veranstaltungen im Bürgerhaus sowie Gespräche mit allen Fraktionen wurden durchgeführt. Zur Zeit werden die Pferseer Belange in den von der Stadt Augsburg eingerichteten Arbeitskreis eingebracht. Besonderes Augenmerk liegt auf der Situation "Holzbachstraße", die von der Stadtverwaltung geprüft wurde. Die von der BÜRGERAKTION vorgeschlagene Bachüberbauung wird mit 3 Mio veranschlagt. Die zunächst von der Verwaltung eingebrachte Alternative "zusätzlicher Fuß- und Radwegtunnel" wird jedoch nicht weiterverfolgt. Vom Stadtbaurat wird die Situation der Radfahrer ähnlich eingeschätzt wie von der BÜRGERAKTION. Seltsamerweise kommt der ADFC zu der Einschätzung, es sei alles nicht so schlimm. Merkle steht auf dem Standpunkt, wenn es die Sicherheit erfordere, würden auch Maßnahmen vorgeschlagen, die dem Autofahrer "weh" tun könnten. Das Büro Kaulen entwickelt derzeit einen Wunsch-Netzplan. Am 2. Juli 14 - 19 Uhr findet dazu im Haus St. Ulrich eine Bürgerbeteiligung statt.

Zum Thema Trassenführung Linie 5 referiert Dietmar Egger. Trotz Planungswerkstatt sind alle möglichen Trassen im Planfeststellungsverfahren zu behandeln. Nicht verständlich ist die Aussage im sogenannten "Koalitionsvertrag", dass bei Gleichwertigkeit die Trasse "Hörbrotstraße" nicht gewählt werden soll. Positiv werden die Bemühungen der Stadt gesehen, den Modalsplit zugunsten des Radverkehrs zu verschieben. Ggf. kann dann auf die "Entlastungsstraße" verzichtet werden.

Auch im kommenden Jahr wird die Verlagerung von Sportflächen in Pfersee ein Thema sein. Ansonsten ist für 2013 auch viel Stillstand zu vermelden:

- Wertach Vital (Bauverzögerung, Planfeststellung für 4. Bauabschnitt lässt auf sich warten)
- Verkehrsberuhigung in Pfersee (Thema ruht)
- Stadtumbau West (keinerlei Aktivitäten)
- Stadtteilmanager (eine Kraft für vier Stadtteile)
- Zentrum von Pfersee (Spicherer Schule, Platz vor St. Michael, Spielmeile)

TOP 3 – Bericht des Kassiers

Der Kassenwart Wolfgang Konrad berichtet über die Entwicklung der Kasse im Zeitraum vom 30.04.2013 bis zum 29.04.2014. Das Vereinsvermögen hat sich von 3.240,85 € auf 4.000,99 € entwickelt (siehe auch Anlage zum Protokoll). Als durchlaufender Posten wird ein Betrag von 583 € ausgewiesen, der beim Maibaumfest 2014 durch den Würstlverkauf erwirtschaftet und an die AGP zur Deckung der Kosten für das Maifest abgeführt wurde. Der Schriftführer der BAPS bedankt sich in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der AGP für den Einsatz der BÜRGERAKTION und für den überwiesenen Betrag.

TOP 4 - Bericht der Kassenprüfer

Für die verhinderten Kassenprüfer berichtet Uta Shaugnessy. Es gab bei der Kassenprüfung keinerlei Anlass zu einer Beanstandung. Uta Shaugnessy beantragt die Entlastung des Kassiers.

TOP 5 - Aussprache zu den Berichten

Vorgeschlagen wird eine Veranstaltung zu dem Thema Wertach Vital, zu der der neue Umweltreferent und das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth einzuladen ist.

Wichtig erscheint auch eine Veranstaltung mit dem für die Verkehrsbetriebe zuständigen Stadtwerke-Leiter Dr. Casazza. Es ist unbegreiflich, warum das neue Wohngebiet auf der Sheridan bislang nicht an den ÖPNV angeschlossen wurde.

Von Walter Ganser wird angeregt, sich frühzeitig an die Verwaltung zu wenden. Hier wird eine Unterstützung durch die Stadträte erwartet, die aus den Reihen der BÜRGERAKTION kommen. Von der Fraktion der "Grünen" wurde Frau Stephanie Schuhknecht der BÜRGERAKTION als Gesprächspartnerin benannt (Einladung zu einem der nächsten Monatsgespräche!)

Das Forum Augsburg lebenswert hat die Realisierung des Rats-Informationssystems moniert, das geplant aber immer noch nicht realisiert ist. Somit kann man sich in Augsburg im Gegensatz zu anderen Städten nicht über Stadtratsbeschlüsse informieren.

Zum Abschluss der Aussprache beantragt Gitta Hopp-Köhler die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 6 – Wahlen

Zu Beginn der Wahlen sind 20 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Während Pkt. 6.2 erhöht sich die Anzahl auf 21 stimmberechtigte Mitglieder.

Bei der Wahl der Beiratsmitglieder wird beantragt, über die vorgeschlagenen Mitglieder einzeln per Akklamation abzustimmen. Die Ergebnisse sind im Protokoll bei den Mitgliedern, die sich zur Wahl gestellt haben, verzeichnet.

Alle Mitglieder, die in der vergangenen Wahlperiode ein Amt inne hatten, wurden in diesem Amt bestätigt. Frau Eva Kerig wurde neu als Mitglied des Beirats vorgeschlagen und gewählt.

Dietmar Egger bedankt sich bei der Wahlkommission und übernimmt wieder die versammlungsleitung.

TOP 7 – Initiativanträge

Es werden keine Anträge gestellt.

TOP 8 – Sonstiges

- Petra Kammerer teilt mit, dass drei Ausstellungen der BÜRGERAKTION aus den vergangenen Jahren bei ihnen gelagert sind und bittet eine Möglichkeit zu suchen, dass die Ausstellungen anderweitig untergebracht werden können. Klaus Konrad wird Frau Fessler ansprechen, ob ggf. im Bethaus ein Keller-raum zur Verfügung steht.
- Uta Shaughnessy bittet um Auskunft, welcher der vorgesehenen Termine für die Fahrt nach Münster in Aussicht genommen werden soll. Es wird für die Fahrt der Zeitraum Donnerstag 07.08. bis Sonntag 10.08. festgelegt.
- Am 21.05. lädt das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth zu einer Besichtigung des derzeitigen im Bau befindlichen Abschnittes von Wertach Vital ein: Treffpunkt 18:00 Uhr, am Bauzaun Am Wertachdamm/Ecke Luitpoldstraße. Dabei wird auch die Situation des 4. Bauabschnittes zur Sprache kommen.
- Peter Seyboth spricht das Stadtteilstfest am 25. und 26. Juli an. Die BÜRGERAKTION wird dabei eine Kaffeetafel (Kuchenspenden!) betreuen. Bernd Kammerer wird ferner ein Stadtteilspiel kreieren.
- Die Termine und Modalitäten für das Stadtradeln, an dem sich die BÜRGERAKTION wieder beteiligen wird, werden von Wolfgang Konrad bekannt gegeben, sobald Anmeldungen möglich sind.
- Klaus Schwarzstein hat dankenswerter Weise eine Radltour für die BÜRGERAKTION ins Gnadental vorbereitet. Als Termin wird festgelegt:

Sonntag, 06. Juli 2014 Ausweichtermin: Samstag, 12. Juli 2014

- Link für die vorgeschlagene Fahrradrouten:
<http://www.gpsies.com/mapOnly.do?fileId=ozsbmzmzmsutwtlz&isFullScreenLeave=true>
- Diese Tour hat folgende Eigenschaften:
 - **ca. 40 km** (Hin- und Zurück)
 - Einfach zu fahrende Strecke, Keine Steigungen, aber bei starkem Wind (Süd oder Südwestwind) etwas anstrengender (für die habe Strecke, danach natürlich sehr vorteilhaft)
 - Fast alles gut zu fahrende Rad- und Feldwege
 - **Startpunkt: 10:00** an der **Luitpoldbrücke westl. Seite**
 - Am "Wechselpunkt" Einkehr mit Brotzeit&/Mittagessen (**Schwemm's Gnadentalstüberl**)
 - Rückfahrt kann variabel gestaltet werden, z.B. die Normalos an der Wertach zurück und die Hardcoreradler über die westl. Wälder-Oberschönfeld zurück.
 - Gemeinsamer Treffpunkt dann im **Biergarten Perzheimstüberl**.

Mit Bildern von der Mitgliederfahrt 2013 zur IGA und IBA in Hamburg wird die Jahreshauptversammlung beschlossen.

Termin der nächsten Monatsversammlung: 25. Juni 2014 um 20 Uhr im Bürgerhaus Pfersee

Für das Protokoll:

.....
Peter Seyboth, Schriftführer

.....
Dietmar Egger, Versammlungsleiter